

**Ausbildungsinhalte
zum Sonderfach Allgemeinmedizin und Familienmedizin**

Sonderfach-Grundausbildung

Anästhesiologie und Intensivmedizin

1. Akut- und Notfallmedizin
A) Kenntnisse/Erfahrungen
1. Grundlagen der kardiopulmonalen Reanimation
2. Indikationsstellung zur intensivmedizinischen Behandlung
3. Indikation und Durchführung einer Sauerstofftherapie mit O ₂ -Nasensonde, O ₂ -Maske
4. Maskenbeatmung mit und ohne Hilfsmittel
5. Anlage und Beatmung über einen supraglottischen Atemweg

B) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Anamneseerhebung, Erstbeurteilung und Monitoring beim innerklinischen Notfall	
2. kardiopulmonale Reanimation, Advanced Life Support (ALS)	
3. Indikation und Durchführung einer Sauerstofftherapie mit O ₂ -Nasensonde, O ₂ -Maske	
4. Maskenbeatmung mit und ohne Hilfsmittel	
5. Anlage und Beatmung über einen supraglottischen Atemweg	

2. Basismedizin
A) Kenntnisse/Erfahrungen
1. Einschätzen des Anästhesierisikos anhand der Anamnese, des Prämedikationsgesprächs und der Größe des geplanten Eingriffs
2. Führen des Anamnesegesprächs anhand eines strukturierten Fragebogens im Rahmen des Prämedikationsgesprächs
3. Grundlagen der präoperativen Diagnostik
4. Bedeutung von präoperativer Nüchternheit, Aspirationsrisiko und Infektfreiheit
5. Indikation zur perioperativen Weiterführung bzw. Unterbrechung einer vorbestehenden Medikation (z.B. Antikoagulantien, Antiplättchentherapie, Antidiabetika, Antihypertensiva)
6. Indikation zur präoperativen Anämiediagnostik und -korrektur, Patient-Blood-Management
7. Indikationsstellung für die perioperative Antibiotikaprophylaxe/-therapie
8. Rechtliche Grundlagen der Patientinnen- und Patientenaufklärung und Anästhesie-Freigabe
9. Erhebung klinischer Hinweise für einen schwierigen Atemweg

B) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Führen des Anamnesegesprächs anhand eines strukturierten Fragebogens im Rahmen des Prämedikationsgesprächs	
2. Grundlagen der präoperativen Diagnostik	
3. Indikation zur perioperativen Weiterführung bzw. Unterbrechung einer vorbestehenden Medikation z.B. Antikoagulantien, Antiplättchentherapie, Antidiabetika, Antihypertensiva	

4. Erhebung klinischer Hinweise für einen schwierigen Atemweg	
---	--

3. Fachspezifische Medizin	
A) Kenntnisse/Erfahrungen	
1. Allgemeine Abläufe bei Allgemein- und Regionalanästhesien	
2. Beurteilung der Anästhesietiefe und Ausbreitung einer Regionalanästhesie	
3. Grundlagen der Beatmung	
4. Stufen der Sedierung, Voraussetzungen und Risiken der (Analgo)-Sedierung	
5. Anwendung der OP-Sicherheits-Checkliste	
6. Intraoperative Flüssigkeits- und Volumentherapie	
7. Intraoperative Blutkomponententherapie	
8. Perioperative Hygienemaßnahmen	
9. Präoxygenierung	
10. Maskenbeatmung	
11. Endotracheale Intubation	
12. Anlage von Zugängen und Sonden	
13. Multimodale Schmerztherapie	

B) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Einstellung eines Beatmungsgeräts	
2. Präoxygenierung	
3. Maskenbeatmung/supraglottischer Atemweg	30
4. Endotracheale Intubation	10
5. Anlage von Zugängen und Sonden	
6. Multimodale Schmerztherapie	

4. Nachsorge	
A) Kenntnisse/Erfahrungen	
1. Management von typischen postoperativen Anästhesiekomplikationen	
2. Postoperative Schmerztherapie	
3. Postoperative O ₂ - und Atemtherapie, (Früh-)Mobilisation	
4. Interpretation der Blutgasanalyse	
5. Interpretation von Elektrolytstörungen	
6. Erkennen einer relevanten postoperativen Nachblutung	

B) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Behandlung von postoperativen Schmerzen, Übelkeit und Erbrechen	
2. Behandlung einer postoperativen Atemstörung	
3. Korrektur von Elektrolytstörungen	
4. Maßnahmen zur Behandlung einer relevanten postoperativen Nachblutung	

Entrustable Professional Activities (EPAs)

Kompetenzbereich: Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohlichen Situationen, Sofortmaßnahmen und Erstversorgung
<ul style="list-style-type: none">• Herzkreislaufstillstand (z.B. kardiopulmonale Reanimation inkl. Defibrillation – auch mittels Simulation erlernbar, ALS) [4]
<ul style="list-style-type: none">• Atemstillstand (z.B. Maskenbeatmung mit und ohne Hilfsmittel, Anlage und Beatmung über einen supraglottischen Atemweg) [4]
<ul style="list-style-type: none">• Atemstörung (z.B. Indikation und Durchführung einer Sauerstofftherapie mit O2-Nasensonde, O2-Maske) [4]
<ul style="list-style-type: none">• Schock (z.B. Volumentherapie, Adrenalingabe) [4]
Kompetenzbereich: Anamnese, Befunderhebung und Einschätzen des Anästhesierisikos
<ul style="list-style-type: none">• Führen des Anamnesegesprächs anhand eines strukturierten Fragebogens im Rahmen des Präanästhesiegesprächs [3]
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der präoperativen Diagnostik (z.B. Labor, Spirometrie, EKG) [4]
<ul style="list-style-type: none">• klinische Untersuchung [4]
<ul style="list-style-type: none">• Indikation zur perioperativen Weiterführung bzw. Unterbrechung einer vorbestehenden Medikation (z.B. Antikoagulantien, Antiplättchentherapie, Antidiabetika, Antihypertensiva) [4]
<ul style="list-style-type: none">• Erhebung klinischer Hinweise für einen schwierigen Atemweg [4]
<ul style="list-style-type: none">• Erhebung von präoperativer Nüchternheit, Aspirationsrisiko und Infektfreiheit [4]
<ul style="list-style-type: none">• Indikation zur präoperativen Anämiediagnostik und -korrektur [4]
Kompetenzbereich: Erlernen von Indikation, Interpretation bzw. Anwendung folgender diagnostischer und therapeutischer Verfahren
<ul style="list-style-type: none">• einfache Allgemeinanästhesie bei ASA-I und ASA-II-Patientinnen und Patienten inkl. Monitoring und Medikamentengabe [2]
<ul style="list-style-type: none">• Einstellung der Beatmungsmaschine [2]
<ul style="list-style-type: none">• Beurteilung der Sedierungs- und Anästhesietiefe [2]
<ul style="list-style-type: none">• Präoxygenierung und Maskenbeatmung [4]
<ul style="list-style-type: none">• supraglottischer Atemweg und endotracheale Intubation [2]
<ul style="list-style-type: none">• Anlage von Zugängen und Sonden [2]
<ul style="list-style-type: none">• intraoperatives Flüssigkeitsmanagement [2]
<ul style="list-style-type: none">• Blutkomponententherapie [2]
<ul style="list-style-type: none">• postoperative Schmerztherapie [2]